Pilze

Autor(en): **Fischer, Ed.**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **2 (1892)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Andreæa falcata Schimper. c. fr. Det. Philibert.
Nr. 174.
Ga.

Winterthur, 30. März 1892.

C. PILZE

Zusammengestellt von Ed. Fischer.

Das folgende Verzeichniss enthält die interessantern Pilzvorkommnisse aus der Schweiz, welche in folgenden Veröffentlichungen aus dem Jahre 1891 mitgetheilt werden:

1. Ascherson und Magnus: Die Verbreitung der hellfrüchtigen Spielarten der europæischen Vaccinien sowie der Vaccinium bewohnenden Sclerotinia-Arten. Verhandlg. der zool. botan. Gesellschaft in Wien. Jahrg. 1891, p. 677 ff.
2. Dietel, P. Beschreibung einer neuen Puccinia auf Saxifraga. Hedwigia 1891, p. 103-104.
3. Fischer, Ed. Ueber die sog. Sklerotien-Krankheiten der Heidelbeere, Preisselbeere und der Alpenrose. Mitth. der naturf. Ges. in Bern aus dem Jahre 1891, p. XV-XVII.
4. Magnus, P. Ein neues Exobasidium aus der Schweiz. Vierteljahrsschrift der naturforschenden Gesellschaft in Zürich, 1891.
5. Rehm. Discomycetes in Rabenhorst Kryptogamenflora, Edit. 2. Band I. Abth. 3 Lieferung 34-36. 1891.
6. Rehm. Ascomyceten Fasc. XXI.

Ferner sind in dieses Verzeichniss aufgenommen Beobachtungen der Herren:

Dr. H. Rehsteiner, St. Gallen.
Apoth. B. Studer jun., in Bern.
und des Referenten.

Für weitere Angaben sei verwiesen auf p. 56 dieses Heftes.

1. *Pyrenomyceten.*

Lophiotrema massarioides Saccardo, auf entrindeten Weidenfaschinen an der Emme bei Burgdorf (Wegelin). (Rehm, [6], N° 1019).

Lophiostoma Salicum (Fabre) Sacc. Sporen 24-36/8-9 μ. Auf entrindeten Weiden- und Erlenfaschinen bei Burgdorf (Wegelin). (Rehm, [6], N° 1020).

— *? elegans* (Fabre) Sacc. Eigentümlich dadurch, dass sich die zusammengedrückte Mündung des Peritheciums mit kreisrundem Porus öffnet, sowie durch die dunkelbraunen, sechszelligen, gekrümmten Sporen, deren hellere Endzellen im Alter blasig aufquellen. Sporenmaass 45-50/8-10 μ. Auf faulen Fichtenbrettern in den Wässerwiesen von Heimiswyl bei Burgdorf (Wegelin). (Rehm [6] N° 1021).

Valsa Aquifolii Nke. an dürren Aesten von *Ilex aquifolium* bei Thun (v. Tavel). (Rehm [6], N° 1022).

Dothidea Sambuci (Pers). Fries. *f. Gleditschiæ* auf dürren Zweigen von *Gleditschia triacanthus* bei Burgdorf (Wegelin). (Rehm [6], N° 1027).

Rhynchostoma Julii Fabre, *f. vestitum* Rehm. Perithecien zerstreut oder herdenweise dem eigentlichen Holzkörper aufgesetzt, oft Krusten bildend, kuglig oder ellipsoidisch mit ziemlich langem, durchbohrtem Ostiolum, schwarz, kohlig, 470-550 μ dick, 300 μ hoch ; Schnabel 300 μ lang, in einem Kegel aus schwarzer rauher, fast zottiger Hyphensubstanz liegend, welcher Filz die Perithecien in eine Gruppe verbindet. Schläuche 220-230/16-17 μ. Sporen elliptisch, stumpf, zweizellig, an der Querwand eingeschnürt, dunkelbraun, mit körnigem Inhalt oder je einem Oeltropfen 28-30/11-12, 5 μ. Auf faulen Fichtenbrettern in den Wässerwiesen von Heimiswyl bei Burgdorf (Wegelin). (Rehm [6], N° 1030).

? Zignoëlla salicicola Fabre. Ein noch durchaus kritischer Pilz! Perithecien zur Hälfte eingesenkt, ellipsoidisch, schwarz, derbwandig, 300-450/150-250 μ, am Schnitel abgerundet, ohne Papille, durch Längsspalte sich öffnend. Schläuche zylindrisch, fast sitzend, 140-180/21-24 μ. Paraphysen zahlreich, fadenförmig. Sporen zweireihig, spindelförmig, stumpf, hyalin, 2 zellig, an der Scheidewand eingeschnürt, mit 4-6 Oeltropfen ; im Alter lichtbraun, 4-6 zellig ; 36-56/9-12,5 μ. — Auf entrindeten Weidenfaschinen am Emmenufer bei Burgdorf (Wegelin). (Rehm [6], N° 1033).

Zignoëlla fallaciosa Rehm nov. spec. Perithecia ligno extus plerumque late et conspicue infuscato immersa, globosa, 0,2-0,3 mm. diam., vix paullulum prominentia, rarissime subhemisphærice protuberantia, poro inconspicuo. Asci clavati, 8 spori, 100-120/21-24 μ. Sporidia elliptica, obtusa, recta vel raro subcurvata, medio plerumque subconstricta, 2 cellularia, utraque cellula nucleo 1 magno prædita, hyalina, 21-25/8-10 μ, disticha. — Ad ramos decorticatos *Salicis, Fagi, Corni, Fraxini* prope Solothurn Helvetiæ leg. Wegelin. — Von *Z. fallax* Sacc. verschieden durch die fast unsichtbar dem äusserlich braunlichen Holze eingesenkten Perithecien und die grossen, immer zweizelligen Sporen. (Rehm [6], N° 1034).

Strickeria tingens Wegelin nov. spec. Perithecia ligno longe lateque Fuchsin-rubre colorato primitus plane immersa, dein dimidia parte denundata, crebra, globosa, in collum breve protracta atque ostiolo rotundo, minutissimo instructa, nigra, glabra, 0,4-0,6 mm. diam. Asci cylindracei, vel cylindraceo-clavati, crassi, 150-175 μ long., 18-24 μ lat., 8 spori. Sporidia sub-monosticha, elongato-ovata, medio sub-constricta, primitus transverse 2-4—, dein 8— septata, longitudinaliter 1-2 septata, unaquaque cellula guttula oleosa magna prædita, primitus hyalina, dein aureo-flava, denique fusco-nigra, 25-30/8-10 μ. Paraphyses subramosæ. — In ligno decorticato imprimis fraxineo sepimentorum ad ripas fluvii Emme Helvetiæ (Wegelin). Zeichnet sich namentlich durch die auffällige Rotfärbung des Substrats bis in 1 mm. Tiefe aus. (Rehm [6], N° 1036).

Nectria episphæria (Tode). Fr. var. *Wegeliniana* Rehm. Schläuche 90-120/18 μ Sporen länglich, stumpf, selten etwas elliptisch, 2 zellig, meist mit kleinkörnigem Inhalt, selten an der Scheidewand etwas eingezogen, farblos, zuletzt schwach bräunlich 12-18/7-8 μ. Conidien lineal, gekrümmt, zugespitzt, 1-2 zellig 60-70/4-5,5 μ. Auf *Pseudovalsa Berkeleyi* an Ulmen bei Burgdorf (Wegelin). (Rehm [6], N° 1045).

Nectria inaurata Berk et Br. auf dürren Aesten von Ilex aquifolium bei Thun (v. Tavel). (Rehm [6], N° 1046).

2. *Discomyceten.*

Cryptodiscus pusillus (Libert). Rehm. Auf dürren Ranken v. *Rubus fruticosus* bei Thun (leg. v. Tavel). (Rehm [6], N° 1012).

Acolium sphaerale (Ach.) auf dem Thallus von *Zeora sordida* Alpen der Schweiz (Rehm [5] p. 401).

Calicium disseminatum (Ach.) an Tannenstämmen in den Schweizer Hochalpen (Rehm [5] p. 403).

— *chlorinum* (Ach.) Schweizer Alpen (Rehm [5] p. 404).

— *populneum* de Brondeau, auf der Rinde von *Populus balsamifera* u. *nigra* sowie von *Alnus*, in der Schweiz (Rehm [5] p. 404).

— *pusillum* Flörke an Kastanien und Apfelbäumen bis in die Hochalpen der Schweiz (Rehm [5]).

— *pusillum* var. *alboatrum* Flörke auf der Rinde alter sonniger Eichen in der Schweiz (Rehm[5]).

Calicium pusiolum Ach. an alten berindeten Eichen in der Schweiz (Rehm [5] p. 408).

— *minutum* Körb. an altem Holzwerk und rissiger Rinde älterer Nadelhölzer in der Schweiz (Rehm [5] p. 408).

Stenocybe major Nyl. auf Tannenrinde in höheren Gebirgen, besonders den Alpen u. Voralpen der Schweiz (und Tyrols) (Rehm [5] p. 414).

Phacopsis vulpina Tul. auf dem Thallus von *Evernia vulpina* Hochalpen, Schweiz (Rehm [5] p. 420).

Lecideopsis excipienda (Nyl.) an berindeten Zweigen v. *Berberis* bei Zürich (Hegetschweiler), von Ligustrum, Schweiz (Rehm [5] p. 434).

Arthothelium ruanideum (Nyl.) an der Rinde besonders von jungen Erlen, Eschen, *Corylus* und Tannen in der Schweiz (Hegetschweiler) (Rehm [5] p. 438).

— *ruanum* (Mass.), an Nussbäumen und Eschen in der Schweiz (Rehm [5] p. 439).

— *spectabile* (Fw.) an zart berindeten Stämmen von Erlen, Hainbuchen, Haselnuss, Eichen, Eschen, bes. im obern Rheinthal (Rehm [5] p. 441).

— *anastomosans* (Ach.). Am Grunde jüngerer Stämmchen

von *Rhamnus Frangula* in einem Torfmoor bei Zürich (Hegetschweiler) (Rehm [5]).

Arthothelium Flotowianum Körb. an der Rinde von Föhren in der Schweiz (Hepp und Hegetschweiler) (Rehm [5] p. 443).

Agyrium caesium Fr. auf entrindetem Holz von Pinus, in der Schweiz (Stizenberger) (Rehm [5] p. 452).

Ombrophila Morthieriana Rehm. bei Neuchâtel (Morthier) (Rehm [5] p. 480).

— *strobilina* (Alb. et Schw.) auf den Schuppen abgefallener Zapfen von Fichten und Tannen in dichten Waldungen, Schweiz (Rehm [5] p. 483).

Coryne sarcoides (Jacq.) Schweiz (v. Tavel) (Rehm [5] p. 489).

— — var. *urnalis* (Nyl.) Schweiz. (Winter) (Rehm [5] p. 490).

— — var. *Cylichnium* (Tul.) auf faulem Holz am Zürichberg (v. Tavel) (Rehm [5] p. 491).

— — var. *Winteri* Rehm. auf *Pinus silvestris* in der Schweiz (Winter) (Rehm [5] p. 492).

— *firmula* Rolland. Auf altem Polyporus Schweinitzii. Zermatt (Rolland) (Rehm [5] p. 494).

Mollisia stictella Sacc. et Speg. auf dürren Aesten von *Alnus* bei Wengen (Berner Oberland) (v. Tavel) (Rehm [5] p. 518).

Mollisia atrocinerea (Cooke) an dürren Stengeln von *Hypericum perforatum* bei Zürich (Winter) (Rehm [5] p. 531)

— *pulveracea* (Fuckel) an dürren Stengeln v. *Spiræa Ulmaria*, bei Neuchâtel (Morthier) (Rehm [5] p. 532).

— *hamulata* Rehm nov. sp. auf faulenden Stengeln von *Senecio Jacquini* bei St. Moritz im Engadin (Winter) (Rehm [5] p. 534).

— *Morthieri* (Sacc.) auf der Unterseite lebender Blätter von *Rubus Schleicheri* Weihe im Schweizer Jura, von *Rubus fruticosus* bei Zürich (Winter) (Rehm [5] p. 538).

Niptera Carduorum (Rehm). Am Bodenende noch stehender, fauler Stöcke von *Cirsium*, bei Zürich (Magnus) (Rehm [5] p. 555).

Tapesia Prunorum (Fr.) auf dürrer Rinde von *Prunus Mahaleb* bei Neuchâtel (Morthier) (Rehm [5] p. 585).

— *conspersa* (Pers.) an Baumrinden bei Neuchâtel. (Morthier) (Rehm [5] p. 588).

Sclerotinia Vaccinii Woronin., auf *Vaccinium Vitis Idæa.* Am Wege vom Kurhaus St. Beatenberg nach dem Niederhorn, Zigerhubel beim Gurnigel, Sigriswylgrat, Davos. (Ed. Fischer [3]).

— *baccarum* (Schröter) auf *Vaccinium Myrtillus.* Ostermundigenberg bei Bern, Falkenfluh (Kt. Bern) (Ed. Fischer [3]); Bürgenstock am Vierwaldstättersee (Woronin nach Ascherson und Magnus [1]).

— *Rhododendri* Ed. Fischer n. sp. auf *Rhododendron ferrugineum* und *hirsutum,* Sigriswylgrat (Ed. Fischer [3]).

Peziza fuliginea. Champex, Wallis. (B. Studer).

3. *Uredineen*

Uromyces Orobi (Pers). Aecidien auf *Vicia onobrychioïdes* L. Folaterre, Unterwallis (Ed. Fischer).

Puccinia Thlaspeos Schubert auf *Thlaspi rotundifolium:* Geröllhalden am Fuss der Gummfluh bei Château d'Oex (Ed. Fischer).

Puccinia helvetica Schröter auf *Asperula taurina*: am Fuss des Harder bei Unterseen (Uredo, 14 Juni 1891); Umgegend von Schöneck und Emmetten am Vierwaldstättersee (Uredo und Teleutosporen, Sept. 1891) (Ed. Fischer).

— *fusca* (Relhan) Teleutosporen, auf *Anemone montana*: Branson, Unterwallis. Ed. Fischer).

— *Tanaceti* DC. auf *Artemisia vulgaris.* Château d'Oex (Ed. Fischer).

Puccinia dioïcae Magnus. Belpmoos bei Bern: Aecidien auf *Cirsium oleraceum,* Teleutosporen auf *Carex Davalliana,* (Ed. Fischer).

— *silvatica* Schröter. Mettlen bei Muri (bei Bern): Aecidien auf *Taraxacum officinale,* Teleutosporen auf *Carex brizoïdes* (Ed. Fischer).

Phragmidium fusiforme Schröter, auf *Rosa alpina.* Bei Château d'Oex (Ed. Fischer).

Puccinia Pazschkei Dietel n. sp. auf *Saxifraga elatior* M. et K. am Rande des Madatschferners bei Franzenshöhe am Stilfser Joch; auf *Sax. Aizoon* aus der Schweiz (ohne nähere Standortsangabe) (Dietel [2]).

Coleosporium Pulsatillæ (Strauss) auf *Anemone Pulsatilla.* Risibuck bei Eglisau (leg. E. Wilczek).

Gymnosporangium confusum Plowright.

Teleutosporen : auf *Juniperus Sabina*, bot. Garten in Bern.

Aecidien :

auf *Cydonia vulgaris* : Bern. (botan. Garten, Stadtbach).

auf *Cratægus monogyna* : Brunnmattstrasse bei Bern.

auf *Cratægus oxyacantha* (durch Infection mit Teleutosporen im Laboratorium erhalten).

auf *Pirus communis* (durch Infection mit Teleutosporen erhalten).

Hieher gehören auch Aecidien die ich

auf *Mespilus germanica* bei Bern und

auf *Cotoneaster tomentosa* bei Château d'Oex fand.

Diese Art ist bisher nur in England und Norddeutschland nachgewiesen worden. Indess hat sie schon Otth in der Umgegend von Bern gesammelt, aber als *Rœstelia lacerata* bestimmt Ueber den Nachweis (von G. confusum vergl. pag. 25-29 dieses Heftes) (Ed. Fischer).

Aecidium Prunellae Winter. Flühgraben bei Mühleberg, Kt. Bern. (Ed. Fischer).

4. *Hymenomyceten.*

Exobasidium Schinzianum Magnus n. sp. auf. *Saxifraga rotundifolia.* Hospenthal (Uri.) (Magnus [4]).

Clavaria Botrytes var. *alb.* P. Morgins, Wallis (B. Studer).

Marasmius torquescens Quélet. Val d'Arpette, Wallis (B. Studer).

Lactarius helvus Fr. Chandolin, Wallis (B. Studer).

Camarophyllus caprinus Scop. Chandolin, Wallis (B. Studer).

Hydrocybe damascena Fr. Morgins, Wallis (B. Studer).

Telamonia impennis Fr. Forêt de l'Ersse, Wallis (B. Studer).

Dermocybe valga Fr. Chandolin, Wallis (B. Studer).

» *fucalophylla* » » (B. Studer).

Bolbitius purifluus Lasch. Morgins (B. Studer).
Psathyrella prona Fr. Val d'Arpette (B. Studer).
Omphalia chrysophylla Fr. Forêt de l'Ersse (B. Studer).
Clitocybe vernicosa Fr. Val d'Arpette, Wallis (B. Studer).
Tricholoma chrysites Fr. Lac de Champex, Wallis (B. Studer).
Lepiota mastoïdea Fr. Eifischthal, Wallis (B. Studer).
Amanita spissa Fr. Forêt de l'Ersse (B. Studer).

5. *Gastromyceten.*

Rhizopogon rubescens Tulasne. Tiefenauwald bei Bern. 21. Sept. 1891 (H. Rehsteiner).
Hysterangium clathroïdes Vittad. Tiefenauwald bei Bern. 6 Jul. 1891 (Ed. Fischer, H. Rehsteiner).
Hymenogaster decorus Tul.? (oder H. *lilacinus* Tul.?) Tiefenauwald bei Bern. 6 Jul., 21 Sept. 1891 (H. Rehsteiner)